



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstraße 19, 80466 München

**Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung, Prävention
Verkehrsüberwachung
KVR-I/4**

Ruppertstraße 19
80466 München

Dienstgebäude:
Implerstraße 13

I.

Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes
Berg am Laim
z. Hd. Herrn Alexander Friedrich
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

31.10.2022

Verkehrproblematik Mühldorf- / Ecke Ampfingstraße
(Radfahren auf dem Gehweg)
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04528 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 27.09.2022

Sehr geehrter Herr Friedrich,

bei dem o. g. Antrag des Bezirksausschusses 14 – Verkehrproblematik Mühldorf- / Ecke Ampfingstraße (Radfahren auf dem Gehweg) – handelt es sich um eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung. Eine Behandlung im Stadtrat ist daher nicht erforderlich.

Das für die Überwachung derartiger Verstöße an den genannten Örtlichkeiten zuständige Polizeipräsidium München teilt dazu Folgendes mit:

„Bezug nehmend auf Ihr Schreiben hinsichtlich der Radfahrerproblematik im Bereich Ampfingstraße / Mühldorfstraße können wir Ihnen, nach Rücksprache mit der örtlich zuständigen Polizeiinspektion 21 mitteilen, dass die gegenständliche Örtlichkeit überprüft wurde und diese nicht stärker durch falsches Verhalten von Radfahrern belastet ist, als andere Kreuzungen im Stadtgebiet.

Im Jahr 2021 und im laufenden Jahr 2022 wurden insgesamt 8 Verkehrsunfälle polizeilich dokumentiert. Davon wurde nur ein Abbiegeunfall, bei dem ein Pkw-Fahrer einen in gleicher Richtung fahrenden Fahrradfahrer übersehen hatte, registriert. Im Betrachtungszeitraum vom 01.01.2021 – 20.10.2022 kam es zu keinen Verkehrsunfällen zwischen Fahrradfahrern und Fußgängern. Ebenso wenig zu Schulwegunfällen.

Die Onlineanzeige, die der Bürger der Polizei gemeldet haben will, konnte im polizeilichen

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 7.30-12.00 Uhr

Di 8.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Do 8.30-15.00 Uhr

Internet:

www.kvr-muenchen.de

Datenbestand nicht recherchiert werden. Weitere Beschwerden hinsichtlich falschfahrender Fahrradfahrer sind, über das Schreiben des Petenten hinaus, nicht bekannt. Die Örtlichkeit wird, im Rahmen des täglichen Streifendienstes, durch die örtlich zuständigen Polizeibeamten überwacht.

Grundsätzlich hat die Verkehrsüberwachung beim Polizeipräsidium München einen hohen Stellenwert, eine lückenlose Verkehrsüberwachung ist jedoch weder möglich noch wünschenswert. Priorität haben Verstöße, die entweder ein besonderes Gefahrenpotential beinhalten oder den Verkehrsverlauf erheblich stören. Hierzu gehört u.a. auch das falsche Verhalten von Radfahrern.

Im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 01.10.2022 wurden im Bereich des Stadtgebiets München insgesamt 4.491 Fahrradfahrer aufgrund ihres Fehlverhaltens gebührenpflichtig verwarnt bzw. zur Anzeige gebracht.

Darüber hinaus führt das Polizeipräsidium München seit dem Jahr 2011 in Kooperation mit der Landeshauptstadt München jährlich während der Fahrradsaison die Kampagne alt: „Gscheid Radln – aufeinander achten“, neu: „Sicherheit des Fahrradverkehrs“ durch. Dabei wird mit einem ausgewogenen Anteil an Verkehrsaufklärung, Verkehrsüberwachung und Öffentlichkeitsarbeit ganz bewusst ein angenehmes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer untereinander angestrebt. Die Maßnahmen richten sich deshalb im gleichen Maße an Kraftfahrer, Fußgänger und Radfahrer.

Das Polizeipräsidium München ist auch außerhalb dieser Schwerpunkte bemüht insbesondere unfallträchtige Verstöße durch Radfahrer zu verfolgen.“

Mit freundlichen Grüßen